

Mode und Funktion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 67

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

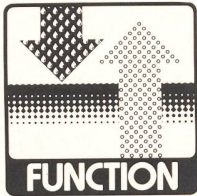
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MODE

UND

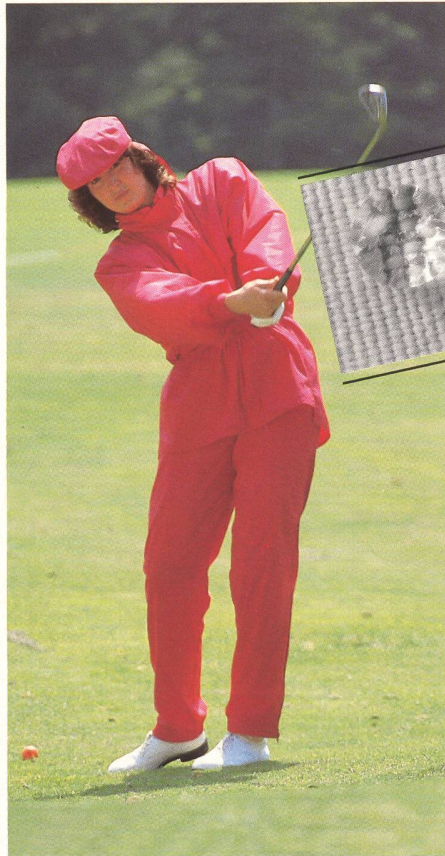


FUNKTION

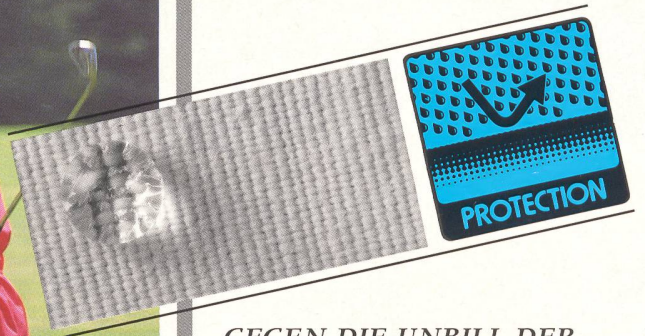
**NYLSUISSE UND TERSUISSE
FÜR FUNKTIONSGERECHTE
SPORTBEKLEIDUNG**

Die Sportbekleidung lebt von modischen Impulsen. Dazu gehört eine optimale Funktionalität der Stoffe. Richtig konzipierte Sportbekleidung verlangt die Berücksichtigung verschiedener Komponenten: Zusammensetzung des Bekleidungs-Systems, Garn, Stoffkonstruktion, Konfektionierung. Aus diesem Wissen entstand das Konzept der Partnerschaft, das die Viscosuisse in besonders augenfälliger und konsequenter Weise beim LEADER-Programm durchzieht. Das Team in Emmenbrücke hat aber schon seit Jahren bewiesen, dass es ganzheitlich denkt, entwickelt und plant, um allen nachfolgenden Verarbeitungsstufen optimale Voraussetzungen zu bieten und letztlich die Erwartungen des Endverbrauchers funktionspezifisch zu erfüllen.

140



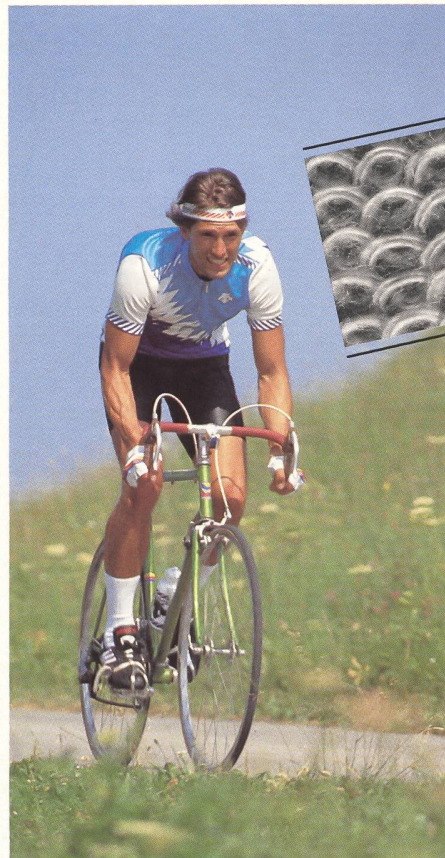
Der ideale Nylsuisse-Wetterschutz für Golfsport aus der Qualität «CLIMA GUARD». Modell Peter Steinebronn.



GEGEN DIE UNBILL DER WITTERUNG

Hier stellt sich die Aufgabe, einerseits den Regen von aussen abzuhalten und andererseits die Körperfeuchtigkeit in Form von Wasserdampf von innen durch die Textilschichten hindurch abzuleiten. Daraus ergeben sich die Anforderungen: Wasser- und Winddichte, geringer Wasserdampf-Durchgangswiderstand, hohe Daumdichte, beste Reiss- und Scheuerfestigkeit, geringes Gewicht und Kältebeständigkeit.

Ein dichtes Grundgewebe aus feinfibrillem Nylsuisse (Polyamid)-Garn bildet die Grundlage. Je nach Verwendungszweck kann der Stoff imprägniert, beschichtet oder laminiert werden. Die mikroporöse Ausrüstung sorgt für Wasserdampf-Durchlass. Feinfibrillige Nylsuisse-Garne mit grösserer spezifischer Faseroberfläche erhöhen Dichte und Deckkraft der Gewebe.



Tersuisse-Velokombi aus atmungsaktivem Jersey. Modell «Descente» Hans Hess.



SICH IN SEINER HAUT WOHL FÜHLEN

Diese Redewendung auf Sport und Freizeit umgemünzt, bedeutet hier: sich in seiner zweiten Haut wohl fühlen! Die Beschaffenheit der direkt am Körper getragenen textilen Schicht ist von ausschlaggebender Bedeutung. Wärmestau, Frösteln, Nässegefühl, Energieverlust und Hautreizung müssen vermieden werden. Leichte, formstabile doppelseitige Gestricke mit feinfibrilliger hydrophiler Tersuisse- oder Nylsuisse-Innenseite, kombiniert mit hydrophilem und hygroskopem Fasermaterial (z. B. Baumwolle) oder hydrophilem Tersuisse oder Nylsuisse mit feineren Fibrillen als auf der Innenseite, sind ideale Voraussetzungen. Die Innenseite sorgt als weiche, hautfreundliche Trockenschicht für die Weiterleitung der Körperfeuchte an die Aussenseite. Waben-, Henkel- oder Rippenkonstruktionen sorgen für einen punktuellen Hautkontakt und für ein günstiges Mikroklima. Die Aussenseite muss so konstruiert sein, dass sowohl die Aufnahme der Feuchtigkeit als auch deren Abgabe in möglichst kurzer Zeit erreicht wird.



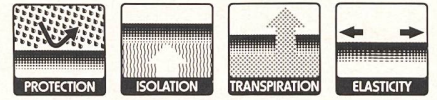
WARMHALTEHÜLLEN

Wer bei jeder Witterung im Freien aktiv sein will, braucht die geeignete Thermoisolation. Die Textilien müssen bei allen Witterungslagen wärmerregulierend wirken, so fühlt man sich wohl. Ein grosser thermophysiologischer Regelbereich ist gefordert, eine gute Wärmeisolierung bei geringem Gewicht und geringer Dicke. Dazu kommen eine isolierende Wirkung auch bei hoher Feuchtigkeit und problemlose Kombination mit anderen Bekleidungschichten. Hier wirken Textilien aus feinsbrilligen, texturierten und nicht hygroskopischen Nylsuisse- oder Tersuisse-Garnen durch ihre Lufttaschen wärmeisolierend. Luftabschluss, Stoffdicke und Trockenheit spielen eine Schlüsselrolle für die Wirksamkeit einer Isolation. Für die Trockenheit sorgen hydrophile Eigenschaften sowie die kapillare Leitfähigkeit.

Für den Bergsport konzipierte Nylsuisse-Jacke. Modell Helly-Hansen.

SYMBOLE SCHAFFEN KLARES ANFORDERUNGS- PROFIL

An die seit Jahren üblichen Pflege-Symbole hat sich der Konsument genauso gewöhnt wie an die Zeichen der Teppich-Industrie, die in Richtung Anforderungsprofil zielen. Dies



hat sich Viscosuisse zu eigen gemacht und Symbole entwickelt, die auf die wichtigsten Funktionen und ihre Gewichtung bei der Sportbekleidung hinweisen. Damit wird dem Verkaufspersonal und dem Konsumenten bewusst gemacht, dass Fasern und Stoffe auf bestimmte Funktionsbereiche ausgerichtet sind und entsprechende Eigenschaften in einer besonders optimalen Weise gefördert wurden. Mit dieser Symbolik hat Viscosuisse eine sich bestimmt positiv auswirkende Lösung für die funktionsorientierte Sportbekleidung geschaffen.

SICH FREI FÜHLEN

Das Wohlgefühl bei Sport und Spiel, beim Baden oder bei der Gymnastik, hängt wesentlich davon ab, ob man sich in den vielfältigen Bewegungsabläufen frei fühlt. Da bei vielen sportlichen Aktivitäten die Bekleidung hauteng getragen wird, muss sie sich den Körperformen und -bewegungen in allen Situationen anpassen, ohne dabei einzuengen oder die Form zu verlieren. Das Anforderungsprofil ist klar: optimale Elastizität. Das «Kleid» muss kaum spürbar sein, aber dennoch Halt geben. Es muss formstabil und anschmiegsam sein. Weitere wichtige Merkmale sind Hautverträglichkeit und Ableiten der Körperfeuchtigkeit, nebst einer kurzen Trocknungszeit. Die elastischen Nylsuisse- und Tersuisse-Textilien erfüllen diese Anforderungen ideal. Die Feinheit der Garne macht sie besonders leicht und angenehm im Tragen. Die Fasersubstanz ermöglicht die schnelle Trocknung, den ausserordentlich guten Feuchtigkeits-Transport und leistet, zusammen mit der Feinsbrilligkeit, einen Beitrag zur guten Thermoregulation. Texturierte Garne sorgen für die gewünschten elastischen Eigenschaften, wobei der Stoffkonstruktion und der speziellen Ausrüstung grosse Bedeutung zukommen.



Nylsuisse-Herrenbadehose und Nylsuisse-Badeanzug aus hochelastischem Jersey. Modell Speedo.

VISCOSUISSE SA
EMMENBRÜCKE